

FS "POLARSTERN" ARK XVIII/2 Polarstern
Tromsø – Bremerhaven, Wochenbericht Nr. 1
26.08. - 01.09.2002

Am 26. August, um 20:00 Uhr, beginnt unsere Reise. Vom warmen Norddeutschland mit etwa 25°C kommend müssen wir in Tromsø (12°C, leichter Regen) unsere Jacken und Pullover hervorholen. Insgesamt besteht unsere Expedition aus 30 Wissenschaftler/innen und 40 Mannschaftsmitgliedern.

Das Zielgebiet der Expedition ist Nordost-Grönland. Entlang des Kontinentrandes sollen geophysikalische und biologische Arbeiten durchgeführt werden. Unser erstes Forschungsgebiet liegt allerdings im Südwesten bei den Lofoten. Im Vestfjord werden von zwei Geologen Bodenproben gezogen. Das schlechte Wetter bleibt uns treu, daher sehen wir nicht sehr viel von der Inselwelt. Die mobilen Telefone funktionieren noch, das ist ein eindeutiger Hinweis dafür, daß wir uns noch in Landnähe befinden.

Zwei weitere Tage müssen wir nach Norden dampfen, um mit den Experimenten zu beginnen. Am 30. August wird der Forschungsbetrieb in unserem nördlichen Zielgebiet aufgenommen. Bei Windstille und spiegelglatter See beginnen wir mit den seismischen Messungen vor Spitzbergen. Das geplante Profil soll uns in 3 Tagen bis an den Kontinentrand von Grönland führen. Am Samstag, 31. August, erreichen wir die Packeisgrenze mit einer Eisbedeckung von 30-60%. Die seismischen Messungen können ohne Probleme fortgeführt werden.

Die Meereisgruppe muß sich dagegen noch ein wenig gedulden. Die Eisgrenze ist in diesem Jahr weit im Norden. Heute am Sonntag führen die Meereisbiologen erste Messungen auf einer Eisscholle durch.

Mehr im nächsten Bericht.

Die Stimmung ist gut und alle an Bord sind wohlauf.

W. Jokat

1. September 2002. Position 81°51'N 07°00W A